

Verfluchte Verwandtschaft!

MSTing zu "Ein Zwerg der mich liebt"

Von BluejayPrime

Kapitel 5: Es tut nur ganz kurz weh... danach wird's schlimmer!

Die Pause gestaltet sich erstaunlich ruhig – Fjonn und Thorin haben einen stillen Krieg der schlecht versteckten Seitenblicke begonnen, der durch die Beihilfe von Betäubungsmitteln bei Fjonn ein Grinsen entlockt, während Thorin sich an einem Stück Brot labt. Auch Kili scheint sich mit dem Umstand abgefunden zu haben, dass er aufs Erste im Hain fest sitzt und trinkt gezwungen gemütlich einen Krug voll mit Met. Doch wie das bei solch idyllischen Szenen nun einmal ist, endet auch diese wieder, als Ella beschwingt redend und ein Backblech tragend die Treppe hinabschreitet. „... im Endeffekt dreht sich also alles um die Ische“, endet Ella vielsagend an ihren neuen ‚Gast‘ gewandt, der nur leise brummt. „Meine Fragen hast du zwar immer noch nicht beantwortet, aber, was soll’s. Ich werd’ einfach...“, beginnt der blonde Zwerg, doch als er Kili erblickt, verstummt er und bleibt auf der Stelle stehen. „Oh, ja. Dein Bruder ist auch hier. Hätte ich das erwähnen sollen?“

Ohne einen weiteren Kommentar sprintet er die Treppe herunter und auch Kili ist von seinem Hocker aufgesprungen. Die beiden fallen sich in die Arme und drücken einander fest – im Hintergrund entfährt Ella ein schmachzendes Seufzen, auf das Fjonn das erste Mal seit langer Zeit den Starr-Krieg beendet und mit den Augen rollt. „Nadadith!“, ruft Fili erleichtert und auch Kili scheint mehr als nur glücklich darüber zu sein, dass sein Bruder nun da ist. „Wo sind wir? Was geht hier vor?“ Thorin grunzt nur kurz und winkt gelangweilt ab. „Ich werde hier gerade davon überzeugt, dass weder Kili noch du Thronfolgermaterial sind“, entgegnet Thorin mürrisch. Fjonn gluckst kurz, schweigt dann aber.

„Na, dann können wir ja mal weitermachen. Fragen können wann anders geklärt werden, immerhin wollen wir ja Spaß haben“, fährt Ella dazwischen, als Kili schon zu einer Antwort ansetzt. Sie setzt sich auf ihren Hocker und stellt das Blech mit neuen Brownies direkt vor Fjonn ab, sodass Thorin, er und sie leicht daran kommen. „Es gibt im Übrigen in einem Computerspiel, von dem Nero mir mal erzählt hat, so ein passendes Motto: *Losing is Fun.*“ Sie fährt einmal mit den Fingern durch die Wasser.

Haeii, tut mir leid das ich erst jetzt ein Kapitel hochlade...

Aber habe viel zu tun gehabt in letzter Zeit!!

Ich muss euch vorwarnen, dieser Kapitel ist nicht gut geschrieben, aber ich habe mein Bestes gegeben.

Ich kann leider nur jeden Samstag posten..

Tut mir wirklich leid, aber ich habe nicht mehr als zu viel Zeit =(

Tena danke für dein Review =)

Hoffe euch gefällt mein Kapitel, auch wenn es nicht gut ist =)).

Freue mich auf eure Review's

GLG

die Autorin

Fjonn kichert kurz, als er das Ganze erblickt. Ella legt jedoch den Kopf schief und runzelt die Stirn. „Wenn das davor ‚gut‘ geschrieben war, was erwartet uns denn dann jetzt?“, fragt sie offen in den Raum, während Kili und Fili sich nun ebenfalls setzen. Dann zuckt sie aber mit den Schultern und grinst breit. „Egal, das wird sicher unglaublich lustig!“ „Losing is Fun, hm?“, kommt es von Fjonn, doch darauf geht sie nicht ein. Man will ja ‚Fun‘ haben.

Nachdem Kili und ich bei den anderen waren, schnappten wir unsere Sachen und gingen Thorin nach.

"Gandalf wird in den Bergen wieder zu uns stoßen, er lenkt Elrond ab, denn er möchte nicht das wir weiterziehen" sagte Fili zu mir und Kili.

Thorin: *grinst* Ja, ja, lenkt Elrond ab, Galadriel lenkt er wohl noch viel mehr ab, nicht wahr...

Kili: Häh?

Fjonn: Dafür bist du noch zu klein. *pat*

Ella: Das ist doch wirklich... klischeehaft. Elrond wird schon seine Gründe dafür haben, sie aufhalten zu wollen.

Fjonn: Sag mal, diese Gerüchte über Gandalf und Galadriel...

Ella: *steckt Fjonn einen Brownie in den Mund und schnaubt* Alles frei erfunden, glaube mir. Ich habe da meine Quellen.

Fjonn: *grinst hinter dem Brownie hervor* Scho...?

Wir liefen einen nassen schmalen Pfad entlang, als plötzlich Felsen runter kamen und uns den Pfad noch schmaler machte.

"Passt auf, los geht nach hinten" schrie Thorin und wir taten was uns gesagt wurde.

Auf einmal schrie Kili, ich sah über seine Schulter und merkte das wir von den anderen getrennt wurden.

Fili: Nein, der Steinriese unter ihren Füßen ist ihr nicht aufgefallen vorher? Was ist das für eine Leuchte?

Thorin: Wenigstens ist es nicht DEINE Leuchte.

Ella: Sie merkt aber auch nur, dass der Pfad schmaler wird und nicht, dass sie beinahe zermatscht wird. Meine Vermutung: Sie schmachtet die ganze Zeit nur Kili an.

Fili: ... urgh. *wirft Kili einen Blick zu* Sieh mal, ich verstehe dass du – nicht allzu wählerisch bist...

Kili: Ich will sie nicht!

Fili: *atmet sichtbar auf*

Ella: Ich möchte noch einmal anmerken, dass das, was du willst, egal ist. Du bist schon seit eurem ersten Zusammentreffen offiziell Teddys Eigentum.

*Kili drohte nach vorne zu fallen, doch ich zog ihn zu mir.
"Danke" sagte er
"Pass auf" sagte ich und zog ihn noch weiter nach hinten.
Da wo Kili gerade stand, lag jetzt ein dicker Fels.*

Fili: Passiert das hier alles so unspannend? Und hab' ich nicht auch ein Wörtchen mitzureden, bevor mein Brüderchen von irgendwelchen Felsen zermatscht oder von wildgewordenen – Menschen? Elben? Orks? – belästigt wird?

Fjonn: Halbelfen und Halbzauberern.

Fili: Oh.

Ella: Erstens, ja, das ist alles so voller Spannung hier. Zweitens, nein, du bist nur der unwichtige Nebencharakter von Bruder, dein Mitspracherecht hat sich damit auch erledigt. Wobei ich immer wieder von ihrer Körperkraft erstaunt bin.

Fjonn: Wenn man dann noch bedenkt, dass so'n Zwerg ja auch einiges wiegt...

*"Wie oft wirst du mir heute eigentlich noch das Leben retten?" grinste er mich an
Ich grinste zurück und beugte mich so nach vorne das ich mit dem Mund an seinen Ohr war.*

"So oft bis du mich nicht mehr brauchst, und ausserdem mache ich es gerne. Denn so kann ich in deiner Nähe bleiben ohne das die anderen was falsches denken" sagte ich und sah ihn nun an.

Ella: ... Schlampe. Wirklich, das ist doch einfach nur billig. Sie kennt ihn doch noch gar nicht so lange!

Kili: Das heißt, ich werde sie nie wieder los?!

Fjonn: Guck mal, er hat's begriffen.

Fili: Als ob mein Bruder irgend so 'ne – äh, so ein Weibsbild brauchen würde...

Thorin: Guter Junge. *murmelt und starrt die Brownies an*

Ella: Wenn man nach dem geht, was er HIER fabriziert, bräuchte dein Bruder mehrere ausgebildete Betreuer und das zu jeder Tages- und Nachtzeit!

Fili: Na, ja... *grinst versteckt*

*Doch etwas anderes zog meine Aufmerksamkeit zu sich.
"Steinriesen, es gibt sie also wirklich" hauchte ich, doch Kili verstand es trotzdem.
"Wir sind mitten im Kampf der Steinriesen" sagte er und sah mich an.*

Fili: Nein, das fällt ihnen aber früh auf!

Ella: *seufzt* Das ist so unglaublich faszinierend, eure Emotionen sind ja so mitreißend. Dann verhaltet euch doch auch mal so, als würdet ihr gegen das verdammte Ding kämpfen! Fersengeld geben, jetzt gleich!

Kili: Wir haben ja nicht gegen sie gekämpft. Die haben gegeneinander gekämpft.

Fili: *schaudert leicht*

Ella: Ein Grund mehr, schnellstens zu verschwinden.

*"Teddy das vorhin" fing er an doch ich unterbrach ihn.
"Schon in Ordnung du brauchst mir nichts zu erklären" sagte ich und lächelte ihn an.
"Aufpassen" sagte Bombur*

Ella: Richtig, schenkt eurem körperlichen Wohl mal mehr Beachtung und hört auf,

eure zarten Gefühle zu diskutieren.

Fjonn: Guck mal, der Nebencharakter hat wieder eine Sprechrolle! Bei Star Trek ist das nie ein gutes Zeichen.

Ich sah das wir auf einen Berg zu rasten.

"Macht euch Sprungbereit" schrie Jack.

Und nachdem wir abgesprungen sind, hörte ich wie Thorin ´NEIN´ schrie.

"Kili ich denke dein Onkel denkt das wir alle tot sind" sagte ich und stand auf.

"Ihr lebt" sagte Thorin als er bei uns ankam.

Fili: ... lasst mich euch aus Erfahrung sagen, man MERKT, wenn sich so ein Ding unter einem bewegt!

Kili: Die merkt überhaupt nichts...

Ella: Irgendwie habe ich das Gefühl, dass Thorin ein wenig enttäuscht ist, dass das der Fall ist.

Thorin: Da hast du Recht, Herzchen. *murmelt* *angelt nach den Brownies*

Ella: Wäre in dem Fall vielleicht auch die bessere Option gewesen. *schiebt die Brownies in seine Richtung, greift sich zuvor aber selbst noch einen*

Kili: Jah...!

Fili: Sag sowas nicht. Es gibt immer einen Ausweg. ... ist das Schokoladenkuchen?

Fjonn: Nicht für dich, du hast Vorbildfunktion.

Ich entdeckte eine Höhle und ging zu Dwalin.

"Dwalin? Komm wir schauen uns mal die Höhle an" sagte ich und er nickte.

Als wir rein gingen sahen wir uns um, und als ich nichts gefunden habe ging ich wieder zurück.

"Hast du was gefunden?" fragte Dwalin mich.

"Nein du?"

"Nein"

Thorin: Da hätte ich auch Kili und Fili schicken können, die hätten genauso gründlich geschaut.

Fili: Onkel–!

Ella: Sie macht aber auch einfach, was sie will. Und ihr Bruder gammelt einfach irgendwo rum, während er dabei sogar kompetenter wirkt als sie.

"Thorin die Höhle ist frei" schrie Dwalin und nun kamen alle rein.

"Gut dann rasten wir hier" sagte der Zwergenkönig.

Ich packte sofort meine Decke aus und legte mich hin.

"Hey dürfen wir dir gesellschaft leiste?" fragte Fili der mit seinen Bruder vor mir stand.

Ich nickte nur und rutschte ein wenig weiter nach hinten, damit sie platz haben.

Ich schloss die Augen und fiel sofort in einen Traumlosen Schlaf.

Ella: ... die ist aber auch dezent komatös, oder? Mal ganz davon ab, dass es mir so vorkommt, als wollte jetzt nicht nur Kili die Holde erobern, sondern seinen Bruder gleich mit in die Bindung einbringen.

Fili: Der Kleine ist nur unsicher, man muss ihn ans Händchen nehmen.

Kili: *knurrt leise* Du kannst sie gleich ganz für dich allein haben.

Thorin: Habt ihr euch eigentlich schon überlegt, was eure Mutter dazu sagen wird?

Kili und Fili: *schaudern synchron*

Ella: Seht's positiv: Während sie ihr Schlafkoma durchzieht, könnt ihr sie loswerden.

Fili: Wir könnten sie einfach aus der Höhle rausrollen.

Kili's Sicht

Ich legte mich neben Teddy und sah sie an.

"Hey Bruder?" fragte Fili.

"Hmm?"

"Du liebst sie oder?" fragte er und nun sah ich ihn an.

Fili: Das würde ich ja wohl sensibler... obwohl, nein, wahrscheinlich nicht. Aber das müsste ich eigentlich gar nicht erst fragen!

Kili: Außerdem lautet die Antwort nein!

Ella: Du kannst's eh nicht abstreiten. Vielleicht kann dein Bruder dir ja mit den schwierigen Problemen der ersten Beziehung helfen.

Kili: Es ist nicht meine erste Beziehung!

Fili: ... ohohoho?

Kili: Ach, sei still!

"Woher" fing ich an doch er unterbrach mich.

"Das sieht man doch, du willst nur bei ihr sein, du siehst sie die ganze Zeit verliebt an und Bofur hat mir gesagt dass er gesehen hat, wie ihr euch fast geküsst habt" sagte er.

"Ja Bruder, ich liebe sie" gestand ich und drehte mich wieder um.

Fili: ... Brüderchen, ich sag' dir das ungern, aber es gibt einen Unterschied zwischen 'küssen wollen' und 'lieben'.

Kili: Ich weiß! Und ich wollte sie nicht küssen, das war – das ist mein böser Zwilling!

Thorin: Und warum liegt das Mädchen zwischen euch?

Fjonn: Hm, sehr symbolisch. Vielleicht läuft es wirklich auf eine Dreierbeziehung hinaus.

Fili: Das würde ich nie tun! Also – in dem Fall vielleicht schon, einer muss ihn ja retten.

Ella: Nein, lass das. Opfere deinen Tropf von Bruder und kümmere dich lieber darum, dass die Erbfolge rein bleibt! *wirft Fjonn einen Blick zu* Obwohl, letztendlich hilft's ja eh nicht.

Fjonn: Erkläre das mal deiner Prinzessin. *murmelt*

Fili: ... wie, was ist mit Na!?! *starrt ihn an*

Fjonn: Ach, nichts...

"Weißt du Fili, wenn wir wieder im Erebor wohnen und wir alle überleben, dann werde ich ihr meine liebe gestehen" sagte ich und sah Teddy an.

"Aber du machst dir Sorgen, dass sie dich nicht liebt oder?" fragte Fili.

"Ja" gestand ich.

"Mach dir keine Sorgen, lass uns etwas schlafen" sagte er, ich nickte und schloss meine Augen. Dann war ich auch schon eingeschlafen.

Fjonn: *als Kili* "Aber sollte einer von uns vorher sterben, hat sich die Sache ja zum Glück erledigt! Ich geh' dann mal die Orks suchen..."

Kili: Das klingt nach einer akzeptablen Lösung...

Fili: Kann mich gar nicht erinnern, dass ich jemals so flache Ratschläge gegeben hätte.
Fjonn: Da hätte der Knirps auch Dr. Sommer fragen können. 'Mach dir keine Sorgen, wird schon irgendwie...'

Fili: Wer ist Dr. Sommer?

Ella: Der ultimative Berater für Liebe und Sex. *seufzt frustriert auf* Irgendwie sind deine Sorgen lächerlich, Junge. Ernsthaft, sie hat dir keine zehn Minuten zuvor gezeigt, dass sie arg auf dich steht. Also, was gibt's denn da noch für Probleme?

Fili: Er hat Schwierigkeiten mit Mädchen. Das ist sogar... lebensnah.

Kili: Ich hab keine Schwierigkeiten mit Mädchen, viele Zwerge bleiben single!

Fili: Jah...

Teddy's Sicht

"Aufwachen" schrie Thorin und ich stand auf.

"Was ist denn.... AHHHH" wir stürzten alle runter.

"Au" sagte ich als wir unten ankamen.

Ella: Thorin hat wirklich nur Idioten in seiner Truppe. Denen muss man ALLES sagen.

Kili: 'Au' ist das richtige Wort, wenn Bombur auf einem landet.

Fili: Ihr graziles Elfenkörperchen sollte da eigentlich ziemlich platt sein. Kann ja nicht jeder starke Zwergenknochen haben.

Ella: Sie wurde von einem Troll gegen die Wand geklatscht und konnte kurz darauf schon wieder Jauchzen und Räder schlagen. Das Mädchen ist unkaputtbar – nahezu magisch!

Fili: Wie, wir haben die von Anfang an mitgenommen? Eine ELBIN?

Thorin: Frag nicht...

Ich stand auf, und wollte gerade den anderen helfen, als mich irgentetwas an den Haaren zog.

Ich sah wie ein Kobold mich an den Haaren hochzog.

Ich sah wie auch die anderen von diesen Viechern gepackt wurden.

Wir wehrten uns, doch es brachte nichts.

Sie brachten uns zu deren König.

Thorin: Ich, ich, ich... selbstsüchtiges Weib. *angelt nach dem nächsten Brownie*

Fili: Wieder so ein epischer Kampf, oder?

Kili: Ich erinnere mich da an ein bisschen mehr... Angst?

Ella: Irgendwie ja nicht. Wahrscheinlich handelt es sich bei eurer Gegenwehr um unmotivierte Seufzer á la 'Nein, das muss doch nicht sein...' und 'Könntet ihr mich bitte loslassen'. Ab und an glaube ich ja, ihr WOLLT draufgehen, so kalt wie euch die Gefahr lässt.

Kili: Wenn man bedenkt, was ansonsten auf mich zukäme...

Thorin: Ihr seid jung, ihr müsst euch das Elend länger angucken als ich.

Fili: ... was bei Durins Bart habt ihr ihm gegeben?!

Ella: Dieses Drama. Und mein Backwerk.

*"Wer wagt es bewaffnet in meiner Höhle einzudringen?" fragte der große Kobold
"Menschen? Elben?"*

"Zwerge" sagte einer.

"Und zwei halbelben" sagte ein anderer.

Ella: Könnten auch nur dezent deformierte Menschen sein. Ernsthaft, wenn ich danach gehe, wie die beiden aussehen, dann sehen sie nicht einmal ENTFERNT elbisch aus.

Thorin: Sie haben mit Sicherheit spitze Ohren... also, der Kerl, nicht SIE, sie unterdrückt ja ihre Elbenseite.

Ella: Nein, hat er auch nicht. Moment... *fährt einmal kurz mit den Fingern durch die Wasser und zeigt die Bilder von Teddy und Jack* Sagt, was ihr wollt, aber die sehen stinknormal aus.

Thorin: Ugh.

Kili: Ugh, die sind ja quasi – nackt! Also, haartechnisch! Welcher von beiden ist das Mädchen?!

Fili: Wer im Glashaus... nein, schon gut, schon gut. *klopft ihm auf die Schulter*

Ella: *greift noch einmal in die Wasser und stellt das bekannte Bild wieder her* Nun, ja. Auf jeden Fall kann man denen das Elbenblut nicht sehr ansehen.

Thorin: Sie sind blond. *äugt zu Fili* Groß und blond. Das reicht.

"Halbelben?" fragte der König von denen.

Jack und ich wurden nach vorne geschoben, so das wir vor diesen Kobold standen.

Er sah mich an und fing an zu grinsen.

"Ah, Welch eine Frau" sagte er und kam mir näher.

Kili: Ja! Er will sie, hier, er kann sie gern haben!

Fili: ... ist sie irgendwie die Dorfsch... das Dorf-Freudenmädchen?

Fjonn: Es würde mich nicht wundern. Sie ist immerhin mit modernen Werten aufgewachsen.

Ella: Da hat sich ein Abnehmer für dein Weib gefunden. Los, Kili, markier' den Dicken und rette die Maid!

Kili: So weit kommt's noch!

"Sie soll zuschauen wie wir die anderen Töten, und dann sperrt sie in den Käfig, wir werden sehr viel Spaß mit einander haben" sagte er und packte mich an der Hand.

Ich versuchte mich aus seinen Griff zu befreien, doch er war zu stark.

"Lass sie los du Missgeburt" schrie mein Bruder.

Der Kobold wollte gerade meinen Bruder schlagen, als jemand schrie.

Ella: Er will sicher nur Memory mit ihr spielen.

Fjonn: Oh, das Prinzessin-Leia-Syndrom? Kann sie wenigstens tanzen?

Kili: Das was?

Fjonn: Freu dich, das heißt, du bist die meiste Zeit über eingefroren und musst sie nicht ertragen.

Ella: Dafür wird sie später noch inzestuöse Gefühle für ihren Bruder entwickeln, bevor du wieder auftauchst. Aber, gut, was kümmert's einen?

Fjonn: Das mit dem Inzest würde mich nicht einmal wundern. Beide blond, wahrscheinlich noch Zwillinge... weiß man, ob sie zufällig auch noch zum alten Adel Mittelherdes gehören und kleinwüchsige Geschwister haben? Ich meine, ihre Vertraulichkeit mit den Zwergen... achte auf die Haarfarbe deiner Kinder, Junge...

Ella: Sie *sind* Zwillinge.

"Halt" schrie Thorin und trat vor.

"Ahh, Thorin sohn des Thrain, sohn des Thror, König unter den Bergen" sagte er und verbeugte sich vor ihn.

"Oh tut mir leid, ihr habt ja keinen Berg mehr und König seid ihr auch nicht" grinste der KoboltKönig.

"Ich kenne da jemand, der würde ein haufen Geld für dein Kopf bezahlen. Und nur für dein Kopf" sagte Fettsack und Thorin sah ihn verwirrt an.

Thorin: *knurrt leise*

Kili: Kann er nicht zuerst Teddys Kopf nehmen?

Ella: Aber er will sie doch noch für weltliche Freuden behalten. Ohne Kopf wäre das... ekelhaft.

Kili: Ach, es ist ein Goblin, die stört sowas nicht!

Fili: ... du magst sie wirklich kein bisschen, oder?

Kili: Nein, verdammt!!!

"Er ist ein alter Feind von dir, ein bleicher Ork, auf einen Weißen Warg"

"Azog der Schänder ist vor langer Zeit gestorben" sagte Thorin.

"Du glaubst also wirklich seine Zeit als Schänder ist vorbei ja?"

"Bring eine Nachricht an Azog, wir haben gefunden was er sucht" sagte der Kobold

Fjonn: *zuckt leicht zusammen*

Thorin: *wirft Fjonn einen Blick zu* Alles in-

Fjonn: Sei bloß still!

Ella: Ich bin immer noch fasziniert davon, dass keiner der anderen Zwerge wirklich was macht in der Zwischenzeit. Die haben wahrscheinlich schon mit dem Atmen aufgehört, so langweilig wie es da zugeht.

Kili: Na, ja, wir waren von haufenweise Goblins umringt. Aber jetzt wo du's sagst...

Er ging zurück zu seinen Thron und zog mich mit sich.

"So meine Hübsche, du bleibst schön an meiner Seite" sagte er und ich wurde von anderen Kobolden festgehalten.

Auf einmal lässt einer der Viecher das Schwert von Thorin fallen, und der KoboldKönig kletterte ängstlich höher auf seinen Thron.

"Diese Klinge kenne ich" sagte er ängstlich.

Doch sofort änderte sich seine Miene.

"Tötet sie, schneidet ihnen den Kopf ab" schrie er.

Fili: Das ist irgendwie immer noch alles so undramatisch...

Ella: Sagen wir's mal so: Die KoboLde haben mehr Emotion gerade als ihr im gesamten Kapitel. Schämt euch mal, ey!

Ich musste zusehen wie diese Dinger auf meine Freunde zu gingen und sie angriffen, dabei viel mir auf dass Bilbo fehlte.

Auf einmal kam ein Grelles Licht und alle KoboLde fliegen auf die Schnauze. (Höhö)

"Steht auf und Kämpft" schrie jemand und ich sah das es Gandalf war.

Ich stand wieder auf und nahm mein Schwert, dann begann ich den anderen hochzuhelfen.

Kili: Höhö?

Fili: Sie hat ein böses Wort gesagt, und in Kindergartenkreisen findet man das lustig.

Fjonn: Ist sie unempfindlich gegen Gandalfs Magie, oder warum steht sie als erstes wieder auf?

Ella: Ich frage mich IMMER NOCH, wann SIE und ihr missratener Bruder mal selbst zaubern. Ich meine, klar, man kann nicht Gandalfs magische Potenz von einem 'Halbmagier' erwarten, den es eigentlich gar nicht geben sollte, aber, trotzdem! Die MUSS doch irgendetwas können!

Kili: Na ja, sie kann Lichtgeschwindigkeit.

Ella: Wenn das alles ist, dann handelt es sich bei ihr um die schlechteste Magierin aller Zeiten.

Fili: Mit der Lichtgeschwindigkeit hätte sie aber effektiv was machen können. Hat sie nicht, demzufolge will sie anscheinend, dass wir scheitern.

Ella: Daran habe ich ohnehin von Anfang an nicht gezweifelt.

"Danke" sagte Jack als ich ihn zuletzt half.

Wir kämpften und kämpften, bis wir über einer Brücke liefen.

Auf einmal blieben alle stehen, ich sah das der Kobold König vor uns stand.

Gandalf schnitt ihm zuerst in den Bauch, und dann schnitt er ihn die Kehle auf.

Fjonn: Wir kämpften und kämpften?

Thorin: So kann man's auch nennen...

Ella: Ernsthaft, langsam reicht's mir. Da gibt's einfach keinen Schweiß, der einem durchs Gesicht läuft beim Kämpfen, keinen Geruch von Blut? Kein ekelhaftes Waten durch Leichen? Schlechter gekämpft wurde noch nie.

Fjonn: Sie hat halt keine Ahnung von solchen Sachen. Recherche stinkt.

Ella: Oder aber Teddy versteckt sich die ganze Zeit, immerhin sind wir ja gerade in ihrer Sicht. Fauls Weib.

Kili: Aber sie sagt, sie kämpft!

Fili: Du glaubst auch alles, oder?

Die Brücke wackelte und schließlich fiel sie runter.

Wir schrien wie am Spieß, aber wir hatten Glück.

Denn bevor wir unten ankamen, bremsten wir an irgendetwas ab.

Ich stand sofort auf und half den anderen.

Ich sah nach oben und erschrak, als ich sah wie viele Kobolde runter kletterten.

Ella: Jetzt erschreckt sie sich, aber hätte sie diese Masse nicht schon bereits zuvor bemerken müssen? Langsam glaube ich wirklich, dass sie sich da gerade einfach zurückgezogen hat, während alle Anderen ihren Arsch retten durften.

Kili: Dann passierte das, dann passierte das. Und keinem passiert irgendwas? Zwergenknochen oder nicht, aber wir hatten trotzdem ganz schön blaue Flecken!

"Gandalf" schrie ich, mein Onkel sah nach oben.

"Los schnell, nach draußen. RASCH" schrie er und befreite die anderen, als wir wieder alle beisammen waren, liefen wir so schnell wie möglich nach draußen in den Wald.

Nach einiger Zeit blieben wir dann wieder stehen.

"Wo ist Bilbo?" Fragte Gandalf.

"Bilbo" schrien alle.

Ella: Oh, ja. Mitten im Wald lauern nur selten Gefahren, da schreien wir gleich mal alle los! Das macht mich langsam wirklich wütend. *schnappt sich einen neuen Brownie*
Thorin: Mahal, können die auch freundlich sein, alle schreien gleich immer rum...
Fjonn: Das fällt denen auch früh auf, dass sie nicht vollzählig sind, ne?
Kili: Na ja, der Hobbit ist klein...
Fili: Aber Rumschreien im Gebirge gibt Lawinen.

*"Ich sag dir wo er ist, er ist wieder zurück gegangen." sagte Thorin.
Er sprach noch irgentetwas, doch ich hörte nicht zu.
Ich spürte eine böse macht in der nähe.
"Nein ist er nicht" sagte Bilbo und kam hinter einen Baum hervor.
"Bilbo wir hatten dich schon aufgegeben" sagte Kili und fing an zu lächeln.*

Thorin: Neiiiiin, warum sollte man mir auch zuhören, ich bin ja bloß der Kopf des Unternehmens, ich könnte wichtige Anweisungen geben!
Fili: *grinst* Na ja, weißt du, du hast so ein rhetorisches Talent...
Thorin: ... *dreht sich ihm langsam zu* Ich habe was?
Fili: Gar nichts!
Kili: Ja, ja, eine 'böse Macht'... und wo will sie die hergespürt haben? Und womit?
Ella: Sie ist doch total die coole Magierin und jetzt, da die Handlung es verlangt, bekommt sie natürlich auch neue Fähigkeiten. Ganz so, wie eine gute Mary Sue es braucht.
Kili: Sie hat ja die anderen noch nichtmal eingesetzt!
Ella: Es bestand plottechnisch ja kein Grund dazu, immerhin hatte Gandalf ihren Arsch gerettet. Glaub mir, das ist ganz normal.
Fili: Hätte sie mit ihrer Lichtgeschwindigkeit nicht die Wand hochlaufen und aus dem Goblinloch flüchten können?
Fjonn: Ich bin überrascht, Thorin hat euch Physik beigebracht?
Ella: Auch das wäre nicht nötig gewesen, immerhin war sie noch nicht in direkter Gefahr. Es ging ja 'nur' euch an den Kragen.
Fili: Das ist Sabotage!
Ella: Nein, das ist einfach nur ein selbstsüchtiges Weib.
Kili: Ich dachte, sie liebt mich?
Fili: Kili – nein, ich erklär' dir das später.

*Sie redeten alle, doch ich hörte nicht mehr zu.
Ich sah wie Bilbo etwas in seiner Tasche versteckte und sah dann zu Gandalf.
Auf einmal hörten wir Warge heulen.
"Los lauft" sagte jemand, doch ich blieb immer noch stehen.*

Kili: Sie lässt sich freiwillig fressen?
Fjonn: *zuckt erneut zusammen* Nein, sie verrät euch bestimmt.
Ella: Ich kann euch genau erklären, was da gerade passiert: Man versucht, sie empathisch für die Schwingungen der Macht darzustellen. Das würde ihr Tiefe geben, wenn der Versuch nicht so läppisch ausgeführt wäre.
Fjonn: Ich spüre – *beißt sich auf die Unterlippe und späht zu Thorin* Kann sie sich nicht einfach um die verdammten Warge kümmern?
Ella: Nein, dann würde sie die Anderen ja nicht weiter verpesten können.

Fili: Aber während wir auf die Bäume flüchten, kann sie mit ihren Fähigkeiten die Warge umbringen!

Thorin: Schöner Thronerbe bist du, dass du dich von einem Mädchen retten lassen musst...

Fili: *sinkt ein wenig mehr zusammen* Besser sie als wir!

Ich wurde von jemanden an der Hand genommen und mitgezogen.

"Teddy alles in Ordnung?" fragte Fili und sah mich an.

"Ja" log ich und rannte ihnen hinterher.

Wir kamen an einen Abhang an, wo ein paar Bäume standen.

"Los auf die Bäume" schrie Gandalf und wir kletterten auf einen Baum.

Fili: Wieso lügt sie, was hat sie, ihr geht's doch gut!

Ella: Sie spürt das Böse und jetzt kriecht's ihr durch die Adern. Vielleicht kriecht sie daran, doch wirklich Hoffnung habe ich in der Hinsicht nicht.

Kili: Immerhin nimmt Fili sie mit, er hat sie angefasst, vielleicht will sie ja jetzt ihn.

Gerade so haben wir es alle auf dem Baum geschafft, denn Warge versuchten uns zu schnappen.

"Das kann nicht sein" flüsterte Thorin, ich sah ihn an.

Seine Augen hasserfüllt, ich folgte seinen Blick und entdeckte einen Bleichen Ork auf einem Weißen Warg.

"Ist das Azog der Schänder?" fragte ich und sah Thorin an, dieser nickte und sah Azog weiter an.

Auf einmal kippten die Bäume nach hinten.

"Los springt auf die anderen Bäume" schrie jemand, doch mir fiel nicht ein wer es war.

Fjonn: *presst die Lippen zusammen* Wieviele andere blasse Orks kennt sie noch, hä?

Ella: Sie muss das Offensichtliche ja unbedingt betonen. *tätschelt Fjonns Arm* Keine Sorge, bald ist's vorbei.

Fjonn: *zuckt unter ihrem Arm zusammen und zieht seinen rasch weg*

Der Baum drohte umzukippen, und kurz bevor er stürzte, sprang ich von Baum zu Baum, so das ich jetzt im Baum wo Gandalf war hang.

Die anderen folgten mir, und die Warge versuchten auch diesen Baum umzuschmeißen, er kippte doch seine Wurzeln waren stark.

Ori fiel runter und hielt sich an Dori's Fuß fest, doch dieser ruschte ab und schrie nach Gandalf.

Dori und Ori fielen runter, doch Gandalf gab ihnen sein Starb entgegen, so das Dori sich festhalten konnte.

"Nein" schrie Balin, ich sah nach vorn und entdeckte Thorin der von Azog's Warg gerade ausgespuckt wurde.

Fili: *als Gandalf*"Hier, warte mal kurz, ich muss den raussuchen..." *wühlt in seinem Mantel und reicht dann seinen Stab*

Thorin: Ausgespuckt. AUSGESPUCKT?!

Fjonn: *grinst ein wenig dünner* Tjah, anders kann man das wohl nicht beschreiben...

Kili: *stöhnt leise* Sie hat überhaupt keinen Respekt vor meiner Familie, oder?

Ella: Nein, wie denn auch? Abgesehen von Fili haben sich all deine Familienmitglieder

in diesem Szenario ja nur blamiert.

Fili: *grinst*

Kili: *düster* Warte nur, du kommst noch dran.

Azog sagte etwas auf einer anderen Sprache, und ein Ork ging auf Thorin zu.

Gerade wollte der Ork Thorin's Kopf abschlagen, als Bilbo ihn Tötete.

"Wir müssen ihnen Helfen" sagte ich, stand auf zog mein Schwert und rannte zu Bilbo.

Ich stellte mich vor ihn und sah Azog wutentbrannt an.

Fjonn: Hah, ja, das beeindruckt ihn bestimmt.

Thorin: *späht erneut zu Fjonn, sagt jedoch nichts*

Fili: Was, eine andere Sprache? Frechheit! Integrieren soll sich das Pack!

Ella: Moment, bitte. Ist sie gerade den Baum heruntergerannt?! Lichtgeschwindigkeit kann's nicht gewesen sein, dabei macht sie doch die Augen zu!

Kili: Na ja, Thorin hat's auch den Baum runter geschafft...

Fjonn: Aber episch und in Zeitlupe. Das muss man ihm zugestehen.

Kili: Davon hat man hier aber nichts gemerkt. Da wurde er nur... ausgespuckt.

"Wenn du die beiden töten willst, musst du erst an mir vorbei" zischte ich.

Azog jedoch lachte nur und sagte wieder etwas was ich nicht verstand.

4 Orks kamen auf mich zu und wollten mich angreifen, doch ich tötete sie leichtfertig und sah wieder zu den bleichen Ork.

"War das schon alles?" fragte ich und grinste hinterhältig.

Mitlerweile waren die anderen Zwerge auch schon am Kämpfen.

Ella: Sicher, sie macht das mal eben so. Bei den Kobolden war sie nicht so fähig – kann sie nur gegen Orks kämpfen, oder was?

Fjonn: Vier? VIER?

Thorin: Warum redet sie überhaupt mit dem, wenn sie eh nicht versteht, was er antwortet...

Kili: *ungewohnt gehässig* Wäre schon besser, wenn sie was sinnvolles gelernt hätte, in ihrer MODERNEN Schule, ne?!

Ella: Dafür kann sie Handy. Bringt ihr zwar nichts, aber damit kann sie auf 'cool' tun.

Fjonn: Dann kann sie coole Videos davon machen, wie Thorin vom Warg ausgespuckt wird, und die nach Youtube stellen.

Thorin: Das wagt sie nicht! ... was auch immer das ist.

Azog schrie kurz, und sein Warg kam auf mich zu.

Er griff mich an, doch ich konnte mich gerade so ducken.

Nun griff ich an und traf ihm am Rücken.

Plötzlich spürte ich wie sich die Zähne seines Warges in meinen Bauch vergruben.

Ella: Und auf einmal ist sie wieder schlecht. Nichts mit Lichtgeschwindigkeit, nichts mit Schwert. Sie kann wirklich nur gegen Orks kämpfen.

Fili: Hä, wie, erst am Rücken, dann am Bauch, wie rum denn jetzt? Rennt sie an ihm vorbei, oder Azog an ihr, und sie haut ihm dann hinter ihrem eigenen Rücken – aah!

Kili: Ist sie jetzt tot?!

Fjonn: Ella, das glaub' ich nicht, Azog ist ein Ork.

Ella: *kichert kurz vor sich hin* Ach, stimmt, da war ja was. Verzeih', dass ich ihn wie

das Gewürm behandle, das er nun einmal war.

Fjonn: Jah, na ja, da ist er halt noch ein Ork.

Thorin: Wie, noch?

Fjonn: Lange Geschichte...

Ich schrie vor Schmerz auf und schmeckte Blut.

"Teddy" Schrien Jack und Kili.

Dies war allerdings das letzte was ich mitbekam, denn mich umhüllte Dunkelheit.

Kili: Ja! Ich bin sie los!

Fjonn: Sollte man meinen, wenn Wargzähne ihr die Eingeweide rausziehen.

Ella: Und sie ist wieder ohnmächtig, juppi. Das wird langsam auch Trend, was?

Kili: *wild* Nein, sie ist tot!

Fili: Freu dich nicht zu früh...

Kili's Sicht

Ich musste mit ansehen wie Azog's Warge die bewusstlose Teddy ausspuckte.

Sie landete direkt vor meinen Füßen, ich duckte mich und sah sie an.

"Kili ist sie Tot?" fragte Jack und seine Augen füllten sich mit Tränen.

Ich sah ihn an und lächelte.

Ella: *als Kili* "Ja, Jack, das ist sie. Vergieße deine Freudentränen – wir sind frei! FREI!"

Fili: Aber wenn das mit dem Inzest stimmt, freut ihn das wohl weniger.

Kili: Wenn das mit dem Inzest stimmt, hätte ich einen Scheidungsgrund.

Fjonn: Du wirkst wirklich ganz schön fröhlich dafür, dass dein großes Koi gerade von Azogs Warg durch die Mangel gedreht wurde, und jetzt mit raushängenden Gedärmen die Wiese vollblutet.

Ella: Ich bin immer noch davon überzeugt, dass die wahre Liebesgeschichte zwischen Jack und Kili stattfinden wird. Immerhin kommen die beiden sich immer, während Teddy 'bewusstlos' ist, VERDÄCHTIG nahe.

Kili: Dann sollten wir sie dauerhaft bewusstlos... moment, wie, Liebesgeschichte mit Jack?!

Ella: Hey, die bessere Partie ist er allemal.

Thorin: Und es besteht keine Thronfolgegefahr. Kili...

Kili: Niemals!

"Nein, sie ist nur bewusstlos" sagte ich und er nickte.

Auf einmal wurde es windig, ich sah wie Adler einige der Orks und Warge nahmen und sie dann fallen ließen.

Erst dachte ich dass sie verbündete von Azog sind, doch dann sah ich wie sie uns immer mehr halfen.

Thorin: Ach so, es wird ganz plötzlich windig. Und die Orks und Azog stehen drumrum und schauen zu?

Kili: Jedes Kind weiß doch, dass Adler nicht mit den dunklen Mächten zusammen arbeiten, und sie hat doch angeblich elf Jahre in Mitteleerde gelebt!

Fjonn: Ja, aber da waren alle böse und wollten sie umbringen.

Ella: Wie bitte, WAS?! Das war's, jetzt kann ich nicht mehr. Die blutet da gerade fröhlich aus und liegt im Sterben, aber Doktor Kili meint, sie sei ja nur bewusstlos. Da

war ja selbst Gandalf besser, als er die Diagnose gestellt hat!

Fili: Wenn ihm das jeder glaubt, ist das eine ziemlich gute Idee, um sie loszuwerden.
klopft Kili auf die Schulter

Ein Adler kam auf mich zu und nahm Teddy behutsam in seinen Krallen, doch er flog nicht wieder weg, sondern sah mich an.

Ich merkte das er auf mich wartete, also nahm ich Teddy's Schwert und stieg auf den Rücken des Adlers.

Er schlug kräftig mit seinen Flügeln und schon waren wir in der Luft.

Ich sah das alle auf die anderen Adler waren.

Fjonn: Ich sehe vor mir, wie zwölf kreischende Zwerge an einem der Adler hängen, der nebenher noch Thorin schleppt.

Ella: Und nebenbei siecht die holde Maid dahin und tropft die Bäume mit ihrem tollen Blut voll. Ganz großes Kino.

Kili: Ich vermute, die Eingeweide hat niemand zurückgestopft... *greift unauffällig nach den Brownies*

Ella: *beugt sich über Fjonn hinweg und patscht Kili auf die Finger* Pfui, aus! Das ist nichts für Kinder.

Kili: Aber Thorin hat auch–!

"Thorin" schrie Fili und sah unseren Onkel an.

Wir flogen eine Weile, bis wir schließlich an einen Felsen abgesetzt wurden.

Erst ging Gandalf zu Thorin, tat eine Hand vor sein Gesicht und flüsterte etwas.

Und als Thorin schließlich die Augen öffnete und aufstand sah er Bilbo wutentbrannt an.

Fili: *als er selbst* "Thorin!" *starrt Thorin gelangweilt an*

Thorin: ... lass das. *knurrt und greift nach dem Teller*

Fjonn: *als Gandalf* *tut eine Hand vor Thorins Gesicht und flüstert: * Deine Mama hatte keinen Bart!

Thorin: *verdreht die Augen und schiebt seine Hand weg*

Ella: Wahrscheinlich glaubt auch Gandalf, dass Thorin tot ist. Deswegen gesteht er ihm gleich einmal, dass er die Blagen eigentlich nur mitgenommen hat, damit die endlich draufgehen.

Fjonn: Warum wendet er den coolen Flüstertrick eigentlich nicht später an?

Fili: *argwöhnisch* Bei was?

Fjonn: Äh, ach nichts.

"Du" sagte er und trat Bilbo näher.

"Was hast du getan? Du hättest sterben können"

Er ging immer weiter zu Bilbo.

"Habe ich nicht gesagt dass du eine Last wärst? Das du nicht selber auf dich aufpassen kannst?" fragte er.

Und auf einmal umarmte Thorin den Hobbit.

"Ich habe mich noch nie in meinen Leben so getäuscht" sagte Thorin und ich hörte das er lächelte.

Fjonn: Das hört sie, mit ihren stylischen Elben-Ohren?

Ella: Nein, Kili hat doch gerade mal wieder das Spotlight.

Fjonn: Kili hat aber erst recht keine stylischen Elben-Ohren.

Fili: Das kommt auch wieder so leidenschaftlich rüber...

Ella: Vielleicht färbt Teddy ja ab, egal wie sehr sie ihre elbische Seite unterdrückt.

Kili: ... sie ist ANSTECKEND?!

Fjonn: Ja, das nennt man Geschlechtskrankheit.

"Ich habe mich noch nie in meinen Leben so getäuscht" sagte Thorin und ich hörte das er lächelte.

Alle fingen an zu jubeln, doch ich blieb stumm und sah zu Teddy.

"Gandalf" sagte ich und der genannte sah mich an.

"Ohgott Teddy, was ist mit ihr geschehen" fragte der Zauberer und kniete sich zu ihr runter, nur um das gleiche wie bei Thorin zu machen.

Ella: Ja, nun, da die Emotionen endlich überkochen durften, wenden wir uns mal der Toten zu. Erd- oder Feuerbestattung?

Kili: Wir lassen sie einfach da, die Adler müssen schließlich auch von was leben.

Fjonn: Das Geschlabber seiner Nichte ist ihm bisher nicht aufgefallen?

Thorin: Interessiert ihn vermutlich nicht.

Kili: Die Zombies, die sie in der modernen Welt hätten erwarten können, haben ihn ja auch nicht interessiert.

Ella: Allgemein scheint Gandalf Familie nicht so sehr zu schätzen. Aber, gut, er hat ja noch seinen Neffen, der sogar ein wenig weniger nutzlos ist, als die tote Nichte.

Kili: Aber der kann keine Lichtgeschwindigkeit.

Ella: Künstlerpech. Dafür muss man den nicht alle paar Tage vom Boden aufkratzen.

Als sie die Augen öffnete, verzog sie das Gesicht.

Thorin und die anderen waren bei uns angekommen und sahen sie an.

"Teddy was ist geschehen?" fragte Balin und sah sie an.

Doch diese bekam kein Wort raus, da sie anscheinend schmerzen hat.

Kili: Verdammt...

Fili: Man sollte annehmen, dass die raushängenden Eingeweide irgendwie wehtun, ja.

Ella: Bis jetzt haben alle Anwesenden die nur für den neusten Modeschmuck der modernen Welt gehalten, nehme ich an.

Fjonn: Würde mich bei ihrer Schilderung nicht wundern. Wie war das, es gibt viele Dinge, die anders sind?

Ella: So in etwa. Aber, gut, wir haben ja auch schon Ähnliches gesagt...

"Als Bilbo dir das Leben gerettet hat, ging Azog auf ihn zu, doch Teddy stellte sich zwischen euch. Sie kämpfte gegen ihn und verletzte ihn am Rücken, doch Azog's Warg bohrte seine Zähne in Teddy's Körper und schleuderte sie herum." erklärte ich.

"Warum?" fragte Thorin die Halbelbin.

"Dafür sind freunde doch da" keuchte sie und versuchte zu lächeln, was ihr nicht gelang.

Kili: Jaja, "Freunde". Bisher hat sie uns nur behindert!

Ella: Gott, das ist so unnötig kitschig. Dass sie überhaupt noch sprechen kann, ist ja schon etwas unglaublich. Kommt, erlöst sie oder flickt sie zusammen, aber sorgt dafür, dass sie die Klappe hält.

Fjonn: Das ist einfach das zusätzliche Drama, das sie als Spotlight auf sich selbst braucht.

Ich sah zu meinen Onkel und sah wie er anfing zu lächeln.

Thorin kniete sich hin und lächelte Teddy an.

"Du und dein Bruder, ihr seid wahrlich echte Freunde. Ich werde euch nicht mehr verachten. Ich muss zugeben, ihr könnt wirklich nichts dafür das euer Vater ein Elb war" sagte er.

Uns allen entglichen die Gesichtszüge.

Thorin: Dafür verachte ich mein anderes Ich. *starrt misstrauisch die Brownies an*

Ella: Mir 'entgleicht' hier gleich auch mal etwas. Nämlich der gute Ton, denn das Hirn ist hier schon allen 'entglichen'.

Fjonn: Es gibt Zwerge, bei denen erwarte ich das mit dem Hirn, aber...

"Ist es das was ich glaube das es das ist?" fragte Bilbo auf einmal.

Wir alle drehten uns zu ihm um und sahen den einsamen Berg.

"Der Einsame Berg, unsere Heimat" sagte Onkel.

"Seht ein Rabe, und der Frieden kehrt zurück nach Erebor" sagte Oin.

"Dies mein Lieber Oin, ist eine Drossel" sagte Gandalf.

Ella: Fail. Und schon ist die Verletzte vergessen.

Kili: Na ja, vielleicht haben wir ja noch Glück und Smaug erledigt den Rest...?

Ella: Und euch gleich mit, weil ihr die überhaupt erst mitgebracht habt.

Thorin: Ich wäre ihm fast dankbar – mit der Schande will man ja kaum leben.

"Wir sehen es aber trotzdem als ein Zeichen" sagte Thorin und sah Bilbo an.

"Zurecht, ich würde sagen das schlimmste liegt hinter und" sagte dieser.

"Leute, können wir bitte eine Nacht hier oben bleiben? Ich weiß ja das ihr es eilig habt eure Heimat zurück zu erobern, doch ich werde euch nur eine Last sein, wenn wir jetzt aufbrechen würden" sagte Teddy.

Ich kniete mich wieder zu ihr runter und sah Thorin an.

Fili: So ein Pech, da muss sie wohl dableiben.

Ella: Es ist ja nicht so, als wäre sie mit ihren komatösen Schlafgewohnheiten und ihren regelmäßig auftretenden Nahtod-Erfahrungen bis dahin KEINE Last gewesen. Aber wenigstens fällt's auch ihr langsam auf.

Kili: Selbst, wenn sie wach war, war sie keine große Hilfe.

Ella: Mit etwas Glück fällt ihr auch das noch auf.

Fjonn: Ich würde mich nicht darauf verlassen. Lasst sie lieber da.

Ich kniete mich wieder zu ihr runter und sah Thorin an.

"In Ordnung, dann schlagen wir hier heute unser Lager auf" sagte Thorin.

Alle holten ihre Decken raus und machten sich Bett bereit.

Auf einmal keuchte Teddy auf.

"Es ist ganz schön unbequem so zu liegen" sagte sie.

Ella: Und jetzt, da sie ihren Willen hat, beschwert sie sich gleich schon wieder. Berechnendes Biest.

Fjonn: Aw, ist der Boden dem Prinzesschen zu hart? Oder spürt sie die Erbse unter ihren vielen Matratzen?

Fili: Ich weiß zwar nicht, was das heißt, aber ich stimme dir völlig zu.

"Es wird kurz wehtun" sagte ich.

Ich hob ihr Körper ein wenig an, und legte ihn sanft auf meinen Schoß

"Danke" sagte sie, schloss die Augen und schlief schnell wieder ein.

Eine Weile beobachtete ich sie, bis ich schließlich auch ins Land der Träume wanderte.

Kili: Hab' ich jetzt Blutflecken auf den Sachen?

Ella: Yep. *seufzt und schnappt sich einen der letzten Brownies* Ich geb's auf, sie ist wirklich etwas billig. Außerdem bezweifle ich, dass es so viel helfen wird, wenn sie einfach nur anders liegt – so'n bisschen medizinische Beachtung wäre nett, aber... was sage ich das eigentlich, die wird eh nicht schlauer.

Fjonn: Vielleicht haben wir Glück und bis zum Morgen hat sie's hinter sich. Man weiß ja, die erste Nacht ist immer die schwierigste.

Ella: In vielerlei Hinsicht.

Kili: *schaudert*

Fili wirft seinem Bruder einen mitleidigen Blick zu und klopf ihm kurz aufmunternd auf die Schulter, bevor er sich von Ella wegführen lässt, offenbar gewillt, das alles hier mit dem unerschütterlichen Optimismus eines unter hundertjährigen Zwerges als eigenartigen Traum abzutun.

Fjonn verengt die Augen zu schmalen Schlitzen, als sein Blick dem jüngeren Zwerg folgt, doch er sagt nichts.

Stattdessen regt Thorin sich; mit einer für ihn unüblichen Nervosität mustert er Fjonn. "Du... Ihr..."

"Hm?"

Fjonn fährt sich geistesabwesend durch die schmutzigblonden Haare.

"Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Personen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt."

Thorin entfährt ein leises, recht unmajestätisches "Hä?", bevor er doch seinen Mut zusammen nimmt und ein paar Schritte zu Fjonn hinüber macht.

Natürlich ist der Größenunterschied irritierend, aber...

Fjonn jedenfalls scheint damit sehr zufrieden und grinst auf ihn hinunter. "Schwierigkeiten, Majestät?"

Thorin presst die Lippen zusammen.

"Ich bin nicht Eure Majestät."

Fjonn hebt eine Augenbraue. "Wohl wahr. Selbst wenn ich eine hätte, wärest du es wahrscheinlich nicht. Außer, wenn du lieb bitte sagst."

Thorins Augenbraue hebt sich auf erschreckend ähnliche Weise, doch er sagt nichts.

"Ihr ähnelt tatsächlich jemandem, den ich... kannte", sagt er schließlich zögerlich, "Aber das ist nicht möglich."

Ein müdes Grinsen huscht über Fjonns Gesicht.

"Du würdest dich wundern", murmelt er. Aber was soll er Thorin da auch groß anderes sagen?

Kurz tauscht er einen Blick mit Ella, bevor er die Schultern zuckt.

"Wir reden später", sagt er und klopf Thorin fast kumpelhaft auf die Schulter, "Sonst versauen wir ihr noch die Show. Und sie hat so viel Spaß da dran..."

Kili beäugt den Menschen nicht minder misstrauisch, als Thorin sich wieder neben ihm niederlässt.

"Kennst du den?"

"Weiß ich nicht", antwortet Thorin und sieht dabei fast erschreckend müde aus, "Ist noch was von dem Schokoladenzeug da?"